

**Zeitschrift:** Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich  
**Herausgeber:** Schweizerisches Landesmuseum Zürich  
**Band:** 39 (1930)  
  
**Rubrik:** Weitere Vermehrung der Sammlungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## WEITERE VERMEHRUNG DER SAMMLUNGEN

### 1. Leihgaben.

*M. de Terra*, Zollikon-Zürich: Tasse und Untertasse aus Zürcher Porzellan, aussen blau mit Gold und weissen Medallions mit buntem Blumendekor. Blaumarke Zürich. 18. Jh.

### 2. Ueberweisungen.

*Waffensammlung des Kt. Zürich.* Schweizersäbel mit eisengeschnittenem Spangenkorbgrieff und einschneidiger Klinge. Meistermarke des Christoph I. Ständler von Passau, 1555 bis 1579, Klingenschmied, in München. Aus dem Bodensee. 16. Jh., II. H. — Schweizerdolchscheide aus vergoldetem Messingbronzeguss, durchbrochen, ziseliert und graviert mit der Darstellung eines Totentanzes. 16. Jh., Mitte (Taf. X). — Brechscheibe (Rondelle) für eine Turnierlanze (Rennstange). 16. Jh., I. H. — Halber Harnisch, geschwärzt, mit blanken Streifen, bestehend aus Sturmhaube, Halsberge, Ober- und Unterarmzeug, Bruststück mit „Tapul“, Bauchreifen und Beintaschen nebst Rückenstück. Aus Schloss Wart bei Neftenbach, ursprünglich wohl aus dem Zeughaus Winterthur, bezw. Zürich. 16. Jh., II. H. — Halskragen, Hausse-col, für einen Offizier, kupferversilbert mit Wappen von Schwyz. Aus Lachen, Kt. Schwyz. 19. Jh., I. H. — Wams eines Musketiers aus gesteppter Leinwand, in mehreren Lagen aufeinander genäht, ärmellos mit Schössen. 17. Jh., I. H. — Radschloss von einer Jagdbüchse, teilweise eisengeschnitten und mit Jagdszenen graviert, die kupfervergoldete Raddeckplatte mit Relieffigürchen. Aus Zürich. 17. Jh., I. H. — 1 Paar Perkussionsschlosspistolen mit bruniertem graviertem und teilweise vergoldetem Lauf und Schloss, der geschnitzte Schaft mit Silbergarnitur. Aus Winterthur. 19. Jh., I. H.

*Schweizerische Gesellschaft für Erhaltung historischer Kunstdenkmäler.* Ergebnisse der Ausgrabung von 1929 in der Burg Küssnacht, Kt. Schwyz, bestehend in Eisennägeln, Haken, Ringen, Schnallen und Oesen aus Kupfer, dem Reste einer Eisenschaufel und eines Messers, 2 Schlüsseln, 7 Pfeil- und Armbrustbolzeneisen, dem Bruchstücke eines kupfernen, ehem. vergoldeten Handschuhs, alles 14. Jh., Tongefässbruchstücken und reliefierten Ofenkacheln. 14.—15. Jh.

### 5. T a u s c h.

Fürstlich *Hohenzollernsches Museum*, Schloss Sigmaringen: 5 Langspiesseisen, worunter ein sog. „Froschmaul“ nebst der Uebergangsform zu einem solchen. Aus Schloss Sigmaringen. 15. Jh., Ende bis 17. Jh., I. H.

*K. Staub, Zürich:* Ofenkachel, weiss glasiert mit blauer Bemalung, Allianzwappen des Kaspar Tossenbach und seiner Gemahlin Anna Catharina Uttiger. Aus der Ostschweiz, 1753. — Desgl. Allianzwappen des Johann Melchior Eberhart und seiner Gemahlin Maria Helena Schuoler, 1808.



Abb. 4. Statuettchen einer sitzenden Madonna. 15. Jahrh.